

Reflexion von Darius Gabriel zum zoom-Meeting am 08. April 2024

Das Symposium am 08. April 2024 war eine besondere Zusammenkunft, bei der sich eine Gruppe von vier Teilnehmern Online, über das Tool Zoom, einfand.

Steigen wir ein in das Protokoll des Gespräches in einer etwas anderen Form. Von Anfang an prägte eine herzliche Atmosphäre das Treffen, welche sich deutlich von anderen so bekannten Veranstaltungen von anderen Orten abhob. Die Atmosphäre war geprägt von Wärme und Offenheit. Das Gespräch ging von einem kurzen Smalltalk, wo inspirierende neue Themen geteilt wurden über zum dem Gespräch mit dem Fokus auf einen konstruktiven Austausch. Wir widmeten uns dem Thema „Wie Hobbys die Persönlichkeit beeinflussen können?“ Zwar auch geplant, aber diese Diskussion wurde durch meine persönliche Geschichte inspiriert, insbesondere durch jene Begegnungen, die sich in letzter Zeit bei mir ergaben.

Einen kleinen Exkurs zu den Gesprächen meiner letzten Zeit. Gruppen finden sich über die Zeit und für mich ist dazu das Sprichwort "Gleich und Gleich gesellt sich gern". Sobald man angenehme Leute findet ist man wohl am richtigen Ort, aber sobald man in unangenehme Gruppen ist, welche einem Energie raubt, taucht bei mir die Frage auf: „Was will es mir sagen, dass ich solch eine Gruppe begegnet bin.“ In meiner letzten Zeit habe ich mich viel mit Menschen getroffen über einer App, welche Menschen miteinander für gemeinsame Hobbys verknüpft. Dort finde ich bereichernde Gespräche und Menschen. Davor habe ich das Suchen und Besuchen von Veranstaltungen (nicht mit einer entspannten, sondern) mit einer angespannten Haltung begegnet. Somit finde ich Gruppen, welche mich so emotional Herausgefordert, dass ich das Wochenende braucht, um mich davon zu erholen.

Zurück zum Gespräch lässt sich sagen, wir waren uns bewusst, dass man dazu beiträgt, doch welche Motivation führte mich in diese spezifische Gruppe?

Fazit: Die Teilnehmer des Zoom-Calls haben in einer Weise zugehört, die allein durch ihre Präsenz eine Bereicherung für meine Persönlichkeit darstellte. Solche Treffen sind zwar selten, jedoch betrachte ich sie mittlerweile als eine Art Hobby. Nach jeder dieser Zusammenkünfte bemerke ich, dass die respektvolle Behandlung nachhaltig meine Art zu handeln und meinen Blick auf die Zukunft stärkt.